

Beste Voraussetzungen

04.10.2026 12:40

Bundestagsabgeordneter Oßner diskutiert mit Oberstufe des Gymnasiums Vilsbiburg

Bundestagsabgeordneten Florian Oßner (CSU) wurde beim Austausch mit dem Politikkurs der Oberstufe des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasiums in Vilsbiburg schnell klar, dass er es mit einer engagierten und bestens informierten Schülerschaft zu tun hatte. Die Jugendlichen kamen ohne Umschweife direkt auf die großen politischen Themen zu sprechen: Was bringt die geplante Reform der gesetzlichen Krankenversicherung? Wie steht der Abgeordnete zur doppelten Staatsbürgerschaft? Und welche Pläne gibt es für den Umwelt- und Klimaschutz? Es entwickelte sich ein intensiver Austausch.

Beim Thema der doppelten Staatsbürgerschaft sieht Oßner die Problematik des Rosinenpickens. Man nutze zwar gerne alle Rechte, ziehe sich bei den Pflichten aber zurück. "Besonders beim Wahlrecht und den Sozialleistungen ist dies erkennbar", erklärte Oßner. Beim Klimaschutz setzte Oßner auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Jedoch müsse man schneller mit dem Ertüchtigen der Stromnetze hinterherkommen. Die größte Herausforderung der Zukunft liege nun darin, den Strom auch effizient zu speichern. "In unserer Heimatregion haben wir mit dem großen Wasserstoff-Elektrolyseur in Pfeffenhausen ein echtes Leuchtturmprojekt. Große Batteriespeicher in Nideriachbach sollen folgen", betonte der haushalts- und finanzpolitische Sprecher der CSU im Bundestag.

Für Oßner ist der enge Zusammenhang zwischen Stabilisierung der Sozialversicherungssysteme und der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit besonders wichtig. Nur mit bezahlbaren Beiträgen zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung sowie mit international vergleichbaren Steuersätzen lassen sich Produktion und Dienstleistungen in unserem Land halten. "Dies ist auch unsere Kernbotschaft: Mit den jetzt beschlossenen Erneuerungen machen wir Bayern und Deutschland zukunftsfest. Unser Wohlstand ist nicht in Stein gemeißelt, sondern muss auch immer wieder neu erwirtschaftet werden. Dazu haben wir die besten Voraussetzungen", so der Volkswirt Oßner abschließend.

